



Thomas Bürkle zum vierten Mal wiedergewählt

11.05.2023

Stuttgart: Thomas Bürkle übernimmt für weitere vier Jahre das Amt des Präsidenten des baden-württembergischen Elektrohandwerks. Beim diesjährigen großen Landesverbandstag des Fachverbands Elektro- und Informationstechnik am 11. Mai in Wart bestätigte ihn die Mitgliederversammlung zum vierten Mal im Amt.

Nach insgesamt 14 Jahren im Amt des Präsidenten genießt Thomas Bürkle weiterhin das volle Vertrauen der E-Handwerke Baden-Württembergs: Mit großer Mehrheit wurde er erneut wiedergewählt. „Ich kann meine Arbeit als Präsident des Fachverbandes fortsetzen, die ich im Jahr 2009 begonnen habe. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken, wie auch für das Vertrauen, das meine Berufskollegen mir mit der Wiederwahl entgegenbringen“, sagte Bürkle. Im Amt unterstützen werden Bürkle seine beiden Stellvertreter Armin Jöchle aus Baidt, Innung Ravensburg, und Thomas Zimmermann aus Saulgau, Innung Biberach. Jöchle war bereits in der vorangegangenen Wahlperiode Vizepräsident und zugleich Ressortleiter für Öffentlichkeitsarbeit, wofür er ebenfalls im Amt bestätigt wurde. Er leitet außerdem das Ressort Finanzen. Zimmermann wurde neu in das Amt des Vizepräsidenten gewählt, er übernimmt zudem das Ressort Elektrotechnik.

Der Fachverband spielt bei der Wende hin zu Erneuerbaren Energien, der Verkehrswende und der Wärmewende eine entscheidende Rolle. Im vergangenen Jahr steigerte das Elektrotechnikerhandwerk seinen Umsatz um 14 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. „Diese und andere Zahlen zeigen: Die Entwicklung in der E-Branche stimmt.“ Obwohl die Zahl der Beschäftigten in den E-Handwerken seit Jahren wächst, gibt es darüber hinaus noch einen erheblichen Zusatzbedarf an Fachkräften. „Wir als Branche unterstützen den Ausbau der regenerativen Energien aktiv und vollinhaltlich. Die Politik prescht aber mit zu vielen zu schnell getroffenen Entscheidungen vor, da kommt das Handwerk und die Industrie mit der Herstellung von Produkten ebenso wenig hinterher, wie der Ausbau der Netze. Ich fordere von der Politik deshalb ein besseres Augenmaß, was die Zeitschiene angeht.“

Immer im Einsatz für die E-Handwerke

Thomas Bürkle ist gelernter Elektromaschinenbauer leitet gemeinsam mit seinem Bruder als Geschäftsführer die Bürkle & Schöck Gruppe in Stuttgart. Er ist in vielen ehrenamtlichen Funktionen für das Handwerk aktiv. Außer der Position als Fachverband-Präsident ist er unter anderem seit Mai 2015 Vizepräsident des Zentralverbands der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke



(ZVEH), seit 2018 Vizepräsident des Baden-Württembergischen Handwerktags (BWHT) sowie Vorsitzender des Unternehmerverbands Handwerk Baden-Württemberg (UVH) und Vizepräsident der Unternehmer Baden-Württemberg (UBW). Seit 2023 ist er zudem Mitglied im Geschäftsführenden Präsidium des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks e. V. (ZDH) sowie im Vorstand des Unternehmerverband Deutsches Handwerk (UDH).

Hier finden Sie eine ausführliche Vita von Thomas Bürkle mit weiteren Informationen: [Vita_Thomas_Bürkle.pdf \(fv-eit-bw.de\)](#)

Qualifizierte Innungsfachbetriebe aus dem Elektrohandwerk finden Sie hier: <https://www.elektrohandwerk.de/fachbetriebssuche.html>

Der **Fachverband Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg** ist die Dachorganisation der 37 Elektro- bzw. Informationstechniker-Innungen im Land und vertritt als Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband die Interessen von rund 7.500 Handwerksunternehmen der Elektrotechnik, der Informationstechnik und des Elektromaschinenbaus.

Die knapp 60.000 Beschäftigten der Branche erwirtschaften einen jährlichen Umsatz von mehr als sieben Milliarden Euro. Rund 5.500 junge Menschen werden derzeit in einem der sieben attraktiven Ausbildungsberufe zum Facharbeiter ausgebildet.